



# Antrag

Vorlage: <b>AT/0073/2023</b>		Datum: 28.06.2023	
Verfasser:	07-Ratsfraktion FDP	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag der FDP-Fraktion: Möglicher Verkauf stadteigener Grundstücke an private Investoren zum Bau von Sozialwohnungen</b>			
Gremienweg:			
21.07.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

## Beschlussentwurf:

Die Stadt Koblenz möge prüfen, ob und welche Grundstücke im städtischen Eigentum oder im Eigentum der Koblenzer Wohnbau GmbH stehenden Baugrundstücke privaten Investoren zum Bau von Sozialwohnungen angeboten werden können.

## Begründung:

Seit Jahren diskutiert der Stadtrat über das Defizit an Sozialwohnungen in Koblenz und den defizitären Bau von Sozialwohnungen durch die Koblenzer Wohnbau GmbH. Jüngst wurde die Bebauung eines attraktiven Grundstücks im Bereich Moselbogen von der Koblenzer Wohnbau unter Hinweis auf die explodierten Baukosten und damit auch der Bau von 30% Sozialwohnungen in diesem Gebäudekomplex zurückgestellt.

Die ISB Rheinland-Pfalz bietet für private Investoren sehr attraktive Förderprogramme für den Bau von öffentlich gefördertem Wohnraum mit bis zu zehnjährigen zinslosen Darlehen, 1% Mindesttilgung und bis zu 50% Tilgungszuschüssen. Das ISB-Programm 551 richtet sich an private Investoren, die preiswerten Mietwohnraum mit einer Wohnberechtigung für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen und einer Miete von dauerhaft 6,40 €/m<sup>2</sup> errichten möchten. Immer mehr private Investoren nutzen diese Möglichkeiten und stehen auch für den Bau von Sozialwohnungen in Koblenz bereit. Aus diesem Grunde soll die Stadt Koblenz prüfen, ob und welche Grundstücke sie diesen privaten Investoren zur Bebauung anbieten können.

## Finanzielle Auswirkungen:

## Auswirkungen auf den Klimaschutz: